

Osterbrunnenwanderungen um Ebermannstadt

Tourenverlauf: Ebermannstadt – Niedermirsberg – Neuses – Poxstall – Rüssenbach – Ebermannstadt

Parken: Parkplatz „Oberes Tor“. Ausgangspunkt: Marktplatz. Streckenlänge: ca. 11 km

Einkehren: Ebermannstadt, Rüssenbach, Niedermirsberg (Öffnungszeiten beachten)

Vom Marktplatz mit dem geschmückten Marienbrunnen und den Osterbäumen geht es zum Kapellenplatz. Der kleine Franz-Melchior-Freytag-Brunnen erinnert an den Verfasser der „Ebermannstädter Liederhandschrift“. Bei der Stadtpfarrkirche durch das untere Scheunenviertel, nach der Brücke rechts an der Wiesent entlang zur Forchheimerstraße. Die Straße wird überquert. Links dem Straßenverlauf folgen, die Diesbrunnenstraße hoch bis Breslauer Straße die am Ende in einen Flurweg übergeht.

Vorbei an Obstgärten, die Mitte / Ende April in voller Blüte stehen, geht es auf dem Panoramaweg mit der Markierung „roter Ring“ und „gelbe Raute“, oberhalb von Rüssenbach nach Niedermirsberg. An der ersten Abzweigung links in den Ort hinab. Im Laufe der Karwoche werden vier Osterbrunnen in der Kalkgasse, am Backofen, in der Mühlbachstraße und am Ortsausgang geschmückt. Ein kurzer Abstecher zur Jakobuskirche sollte eingeplant werden.

Am Ortsausgang Niedermirsberg, beim Musikheim, geht es auf der Straße nach Neuses und Poxstall zu den Osterbrunnen in der Ortsmitte. In Poxstall beim Brunnen links auf dem Schotterweg und nun talwärts nach Rüssenbach. Rechts durch Rüssenbach am Krebsbach entlang mit dem in der Ortsmitte geschmückten Brunnen. Dem Straßenverlauf folgend, links entlang der Straße „Tiefer Graben“ und am Ortsausgang auf den Fuß/Radweg zurück nach Ebermannstadt.

Die Brunnen bleiben in der Regel bis ca. 14 Tage nach Ostern geschmückt.

Eine Wanderung zu allen Jahreszeiten - auch wenn die Brunnen keinen Osterschmuck tragen.

Tourenverlauf: Moggast – Wohlmuthshüll – Birkenreuth – Kanndorf – Moggast

Parken: Wanderparkplatz Moggast. Streckenlänge: ca. 11 km.

Einkehren: Kanndorf

Vom Wanderparkplatz geht es zum Dorfweiher, dessen Mitte österlich geschmückt ist. Bevor der Weg nach Wohlmuthshüll eingeschlagen wird, sollte der Stephanuskirche ein Besuch abgestattet werden. Tradition hat der Stephanusritt mit der Segnung der Reiter und Pferde, der in Moggast im Juni zum Kirchweihfest abgehalten wird.

Zurück zum Wanderparkplatz auf dem Flurweg links bis zur Straße aus Richtung Buckenreuth. Die letzten Schritte rechts auf der Straße nach Wohlmuthshüll. Durch den Ort mit den beiden geschmückten Brunnen in der Ortsmitte und dem Brunnenhaus mit einer Tiefe von 28 m. Geradeaus wird die Ramstertalerstraße erreicht. Kurz vorher führt ein Pfad bergab. An der Abzweigung vom Oberen Forstweg die Straße queren und der Markierung „Blauer Querstrich“ bergauf in Richtung Zuckerhut folgen. An der Abzweigung etwas versetzt mit „Blauer Querstrich“ nach Birkenreuth. Mitten im Ort steht das geschmückte Brunnenhaus. Im Inneren wird mit kleinen Figuren eine Passionskrippe gestaltet. Der Brunnen hat eine Tiefe von 78 m. Durch den Ort in Richtung Wohlmuthshüll. Kurz nach dem Ortsausgang links auf dem asphaltierten Weg mit dem Markierungszeichen „grünes Kreuz“ nach Kanndorf. In Kanndorf links durch den Ort, am Golfclub Fränkische Schweiz vorbei in Richtung Ebermannstadt. Mit der Markierung „Gelber Punkt“ in der Nähe der Schulbushaltestelle auf den Flurweg abbiegen bis der Wanderweg vom Anfang der Wanderung erreicht ist und links nach Moggast zurück.

Info: www.ebermannstadt.de

Touristinformation, Bahnhofstraße 5, 91320 Ebermannstadt. Tel. 49 9194 506-40, Fax: 49 9194 506-41